

Real Estate News. 4/24

Guten Tag

Sinkende Einspeisetarife und verzögerte Vergütungen schmälern den Ertrag und lassen die Investition in Solarstromanlagen wenig attraktiv erscheinen. Doch der Schluss, dass sich Solarstromanlagen generell nicht mehr lohnen, greift zu kurz. Bei Renera haben wir den Trend früh erkannt und mit unseren Kund:innen Modelle umgesetzt, die eine langfristige, stabile Rendite ermöglichen.



Das Erfolgsrezept liegt darin, die Anlagen laufend zu optimieren und gleichzeitig rentable Optionen zu erkennen und umzusetzen, wie das geht, erklären wir im Newsletter. Geld sparen kann man durch den Einsatz effizienter Technologien und optimierten Betrieb auch im Heizungsbereich. Ein ganzheitlicher Blick aus energetischer Sicht auf einen Gebäudepark durch erfahrene Expert:innen lohnt sich.

Unser ganzes Team wünscht Ihnen einen guten Jahresausklang und wie immer viel Spass bei der Lektüre!

Thomas Hofstetter

Leiter Real Estate Energy Services

Mitglied der Geschäftsleitung, Renera AG, Basel/Zürich

Mehr Optionen für Eigenverbrauch.

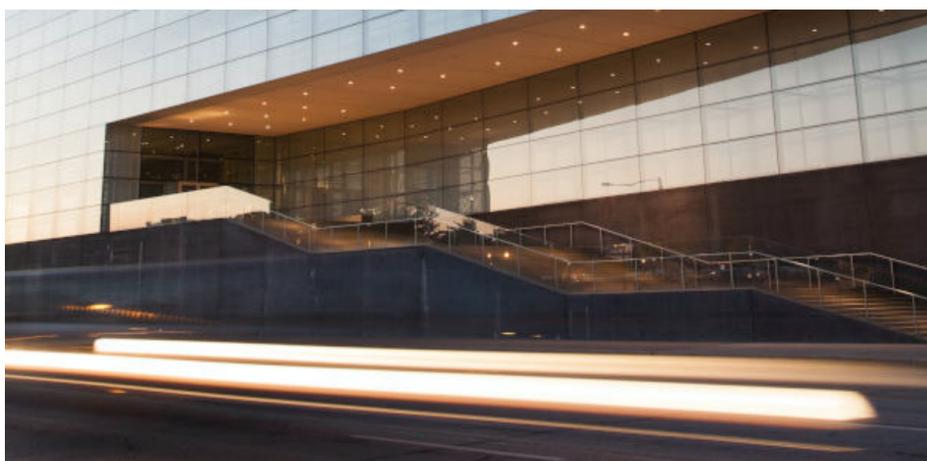
Wenn man die langfristige Rendite von PV-Anlagen sicherstellen will, ist eine klare Strategie, so viel Strom wie möglich vor Ort zu nutzen. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig: Batteriespeicher sind wirtschaftlich interessanter geworden. Virtuelle ZEVs oder der Direktverkauf an Mieter:innen machen unabhängiger vom Netz und steigern die Rendite. Auch die Einbindung von Wärmepumpen und E-Ladestationen eröffnet Potenzial.



Alle Anlagen, die wir verwalten, werden laufend auf diese Optionen geprüft, und Eigentümer:innen werden informiert, wenn eine rentable Anpassung möglich ist. Wir haben den Trend rückläufiger Einspeisetarife früh erkannt und mit der Gründung einer Abteilung unter der Leitung unserer **Asset Management Expertin Lidia Gallego** darauf reagiert. Unser Team fokussiert sich auf die Optimierung des Eigenverbrauchs Ihrer PV-Anlage, um den finanziell rentablen Betrieb langfristig sicherzustellen.

[➔ Lösungen für optimierten Eigenverbrauch](#)

Gebäudetechnik ganzheitlich denken.



Durch den Einsatz energieeffizienter Technologien können Immobilien-Portfolios ihre Energiekosten erheblich reduzieren. Dies schont nicht nur das Budget, sondern auch die Umwelt. Nötig sind massgeschneiderte Lösungen, die perfekt auf die Anforderungen der jeweiligen Gebäude und Anlagen abgestimmt sind. Heizung, Lüftung, Klima oder Kälte sollen optimal zusammenarbeiten.

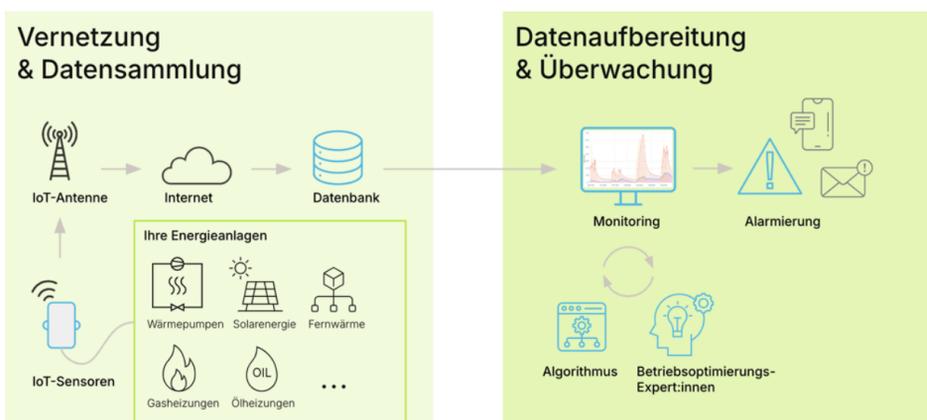
Dank der langjährigen Expertise unseres **Bereichsleiters Gebäudetechnik & Nachhaltigkeit Immobilien Holger Düster** können wir eine umfangreiche Dienstleistungspalette anbieten, ua.:

- Energie: Versorgung, Analysen und Strategien
- Energiekonzepte und -speicherung (Umweltenergie, regenerative Energien)
- Projekttruhand und Bauherrenvertretung
- Technisch-wirtschaftliches Controlling (TWC)

[➔ zum Angebot Gebäudetechnik](#)

Erfolgsstory Loralarm.

Unsere Plug-and-Play Sensoren werden an immer mehr Heizanlagen eingesetzt. Wir haben unser Monitoring-System «Loralarm» erweitert, jetzt kann **fast jedes beliebige Heizsystem** – unabhängig vom Hersteller – angeschlossen werden.



Der Vorteil ist, dass Fehlfunktionen oder ineffizientes Verhalten der Systeme sehr schnell erkannt, automatisch alarmiert und behoben werden. Das Resultat ist ein höherer Komfort für die Immobiliennutzenden, da Störungen oft schon behoben werden, bevor sie davon betroffen sind. Loralarm optimiert den Ertrag der Anlagen und minimiert gleichzeitig den Energieverbrauch. Ausserdem entfallen unnötige Routinekontrollen und Kosten werden vermieden.

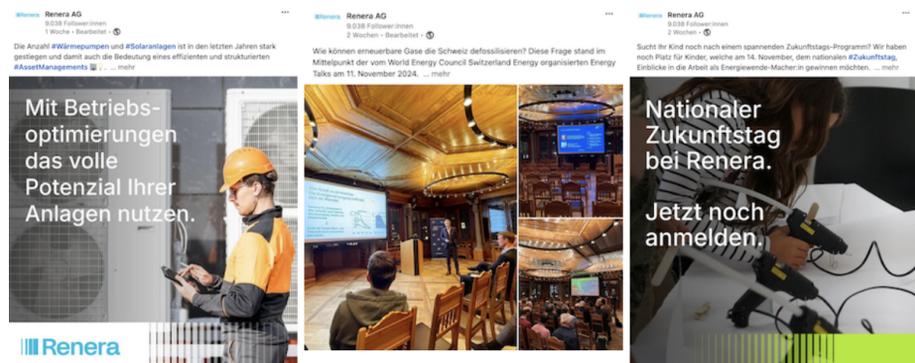
Förderprogramm für effiziente Lüftungen erneuert.

Effiziente Lüftungen sparen viel Strom ein und senken dank einfacherer Wartung die Betriebskosten noch zusätzlich. Mit unserem Förderprogramm «Optivent» übernehmen wir bis zu 20% der Investitionskosten einer Lüftungssanierung.

Nachdem unsere Kund:innen bereits dank dem ersten Förderprogramm für effiziente Lüftungen von zwei Millionen Franken Fördergeld profitiert hatten, waren im Oktober auch die über zwei Millionen Franken des zweiten Programms erschöpft. Umso mehr freut es uns, dass wir ohne Unterbrechung in die dritte Generation des Förderprogramms «Optivent» starten konnten.

➔ Informationen zur Projekteingabe

Folgen Sie uns auch auf LinkedIn.



Auf unserem [LinkedIn-Kanal](#) teilen wir regelmässig Neuigkeiten, Branchen-Informationen, Events und spannende Einblicke in unser Unternehmen. Vernetzen Sie sich mit uns und bleiben Sie auf dem Laufenden über unsere neuesten Entwicklungen und Lösungen.

➔ Renera LinkedIn Kanal anschauen



Webseite



LinkedIn

Möchten Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen?

[Newsletter-Präferenzen verwalten.](#)

[Hier können Sie sich von allen Newsletters abmelden.](#)

Renera AG, Aeschenplatz 6, CH-4052 Basel